

NABU gewinnt 1059 neue Mitglieder

Erfolg der Werbekampagne übertraf alle Erwartungen der Naturschützer

Korbach – Alle Erwartungen übertroffen hat die kreisweite Werbe-Kampagne zur Gewinnung neuer Mitglieder beim Naturschutzbund Deutschland (NABU). Genau 1059 Menschen mehr unterstützen nun aktiv die Naturschutzarbeit vor Ort.

Die NABU-Mitarbeiter trafen auf großes Interesse bei weiten Teilen der Bevölkerung. Dazu passen auch die Ergebnisse der aktuell vorgestellten Studie „Naturbewusstsein 2019“ der Bundesregierung. Darin zeigt sich ein gegenüber den Vorgängeruntersuchungen stark ansteigendes Interesse an der Natur. Das Insektensterben und massive Rückgänge bei

vielen Vogelarten sind nun allgemein bekannt. 95 Prozent der Befragten sehen den

Dr. Peter Koswig
Vorsitzender
des NABU
Korbach



Menschen in der Pflicht, die Natur zu schützen und 91 Prozent sorgen sich um den Zustand der Natur. Gar 97 Prozent meinen, dass die Natur nur soweit genutzt werden darf, dass dies auch für kommende Generationen in gleichem Umfang möglich ist. Besondere Wichtigkeit se-

hen viele Menschen in guten Schutzgebieten für die Natur, wie sie viele NABU-Gruppen geschaffen haben und betreuen. Den Menschen im Landkreis sind diese Aktivitäten vielfach bekannt und sie sehen solche Gebiete als wichtigen Teil ihrer Heimat. „Damit stellen die NABU-Flächen nicht nur bedeutende Rückzugsräume für unsere heimischen Tiere und Pflanzen dar, sondern sind auch wichtig für die Identität der Region“, so der Korbacher NABU-Vorsitzende Dr. Peter Koswig.

Demgegenüber sind viele staatliche Schutzgebiete in einem unzureichenden Zustand und der Effekt für die Natur ist zu gering. „In diesen

FFH-Schutzgebieten, die in Hessen immerhin fast zehn Prozent der Landesfläche ausmachen, darf oftmals normal mit Gift und Gülle gewirtschaftet werden, im Waldbereich findet eine intensive Forstwirtschaft statt. Wegen dieses schlechten Schutzes in Deutschland läuft aktuell auch eine Klage der EU-Kommission. Hier muss auch Hessen dringend nachbessern“, fordert Kreisvorsitzender Heinz-Günther Schneider, Laisa.

Wer noch Mitglied werden möchte, kann dies unter www.nabu-waldeck-franken-berg.de unter der Rubrik: Mitmachen, Mitglied werden, nachholen. red/off FOTO: PR